

Herrliberg, 12. Juli 2013

MEDIENKURZMITTEILUNG

EMS-Gruppe: Halbjahresabschluss 2013 (Januar - Juni 2013)

- **Erfreuliches Wachstum im Hauptgeschäft**
- **Uneinheitliches globales Marktumfeld**

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, steigerte im ersten Halbjahr 2013 den **Nettoumsatz** um 5.5% und das **Betriebsergebnis (EBIT)** um 9.3% im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Der konsolidierte **Nettoumsatz** erreichte CHF 954 Mio. (904) und lag damit 5.5% über Vorjahr. In lokalen Währungen hätte das Umsatzwachstum 5.7% betragen, bei gleichem Konsolidierungskreis*) 2.8%. In einem volatilen und uneinheitlichen Marktumfeld gelang es EMS, das Geschäft im Hauptbereich der Hochleistungspolymere und in den Hauptabsatzmärkten Asien und Europa erfolgreich weiter auszubauen. Besonders positiv entwickelten sich zahlreiche neue Kunststoffanwendungen für Strukturbauteile sowie das Automobilgeschäft des Unternehmensbereichs EMS-EFTEC.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** stieg auf CHF 183 Mio. (167) und liegt damit 9.3% über Vorjahr. Der betriebliche Cash Flow (EBITDA) erhöhte sich auf CHF 210 Mio. (191) und somit um 9.7% zum Vorjahr. Die EBIT-Marge erreichte 19.2% (18.5%), die EBITDA-Marge 22.0% (21.2%). Das Wachstum mit hochmargigen Spezialitäten im Hauptsegment der Hochleistungspolymere wirkte sich positiv auf das Ergebnis und die Ergebnismarge aus.

Der Generalversammlung der EMS-CHEMIE HOLDING AG werden die bisherigen Verwaltungsräte Dr. Ulf Berg und Magdalena Martullo sowie neu Urs Fankhauser und Dr. Joachim Streu zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Dr. Hansjörg Frei und Dr. Werner Prätorius kandidieren altershalber nicht mehr für eine weitere Amtsperiode. Zudem werden die Wiederwahl von KPMG AG als Revisionsstelle sowie eine Dividende von CHF 10.00 (7.00) pro Aktie beantragt.

*) Im Unternehmensbereich EMS-EFTEC wird das Geschäft in Zentral- und Osteuropa seit dem 1. April 2013 vollkonsolidiert (bisher nach der Equity-Methode konsolidiert).

Für 2013 geht EMS von einer Fortsetzung der uneinheitlichen Entwicklung der Märkte aus. Insgesamt erwartet EMS für das Jahr 2013 unverändert einen Umsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

Provisorische Kennzahlen **)

EMS-Gruppe Januar – Juni 2013

In Mio. CHF	2013 (Jan-Jun)	2012 (Jan-Jun)
Nettoumsatz	954	904
Veränderung zum Vorjahr	+5.5%	
In lokalen Währungen	+5.7%	
Bei gleichem Konsolidierungskreis ¹⁾	+2.8%	
Betrieblicher Cash Flow (EBITDA) ²⁾	210	191
Veränderung zum Vorjahr	+9.7%	
In % des Nettoumsatzes	22.0%	21.2%
Betriebsergebnis (EBIT) ³⁾	183	167
Veränderung zum Vorjahr	+9.3%	
In % des Nettoumsatzes	19.2%	18.5%

¹⁾ Im Unternehmensbereich EMS-EFTEC wird das Geschäft in Zentral- und Osteuropa seit dem 1. April 2013 vollkonsolidiert (bisher nach der Equity-Methode konsolidiert).

²⁾ EBITDA = **E**arnings **B**efore **I**nterest, **T**axes, **D**epreciation and **A**mortisation
 = Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
 = Betrieblicher Cash Flow

³⁾ EBIT = **E**arnings **B**efore **I**nterest and **T**axes
 = Gewinn vor Zinsen und Steuern
 = Betriebsergebnis

**) EMS legt Anfang Juli die provisorischen Kennzahlen zum operativen Ergebnis des ersten Halbjahres vor und publiziert Ende August die definitive Halbjahresrechnung. Nachfolgend sind die provisorischen Kennzahlen per 30. Juni wiedergegeben. Sie dürften nur unwesentlich von den definitiven Zahlen abweichen.

Am Freitag, 12. Juli 2013, findet um

09.15 Uhr die Medienkonferenz

und um

14.15 Uhr die Finanzanalystenkonferenz

bei der EMS-CHEMIE AG, 7013 Domat/Ems statt. Im Anschluss an die Medienkonferenz, ca. 12.00 Uhr, wird Ihnen die detaillierte Medienmitteilung zugestellt.

* * * * *